



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0015/2013/2		Datum:	24.01.2013			
Oberbürgermeister							
Verfasser:	10-Haupt- und Personalamt	Az:					
Gremienweg:							
01.02.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Ersatzwahlen in städtische Gremien						

Beschlussentwurf:

I. Der Stadtrat schlägt im Wege offener Abstimmung dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Koblenz folgende Persönlichkeiten zur Wahl in die Gesellschafterversammlung der „Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein GmbH“ vor:

als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Ursula Hühnerfeld

II. Der Stadtrat wählt im Wege offener Abstimmung

1. in den Forstausschuss

1.1 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der CDU-Ratsfraktion
anstelle von

Ulla Knopp

Rm Mark Scherhag

1.2 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Ursula Hühnerfeld

1.3 als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

Rm Anita Weis

Hans-Jürgen Hoffmann
Grenzstraße 29
56077 Koblenz

2. in den Schulträgerausschuss

- 2.1 als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der CDU-Ratsfraktion
anstelle von

Ulla Knopp

Dirk Mettler
Alte Burgstraße 38
56077 Koblenz

- 2.2 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Ursula Hühnerfeld

3. in den Ausschuss für Demographie und integrierte Stadtentwicklung

- 3.1 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der BIZ-Ratsfraktion
anstelle von

Stefan Bernhard Mies

Rm Edgar Kühenthal

- 3.2 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Anita Weis

- 3.3 als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

Rm Anita Weis

Thomas Kirsch
XXXX
XXXX

4. in den Arbeitskreis „Straßenbenennung“

als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Ursula Hühnerfeld

5. in den Ausschuss für Hochschulfragen

- 5.1 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Gerhard Voell

5.2 als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

Rm Gerhard Voell

Rm Christian Altmaier

6. in den BUGA-Ausschuss

als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Ursula Hühnerfeld

7. in den Aufsichtsrat der Bundesgartenschau 2011 GmbH

als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Ursula Hühnerfeld

8. in den Fachbereichsausschuss IV

als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Hermann-Josef Schmidt

9. in die Gesellschafterversammlung des Gemeinschaftsklinikum Kemperhof – St. Elisabeth Mayen gGmbH

als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Ursula Hühnerfeld

10. in den Haupt- und Finanzausschuss

als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

David Langner

Rm Manfred Bastian

11. in den Fachausschuss Frauen

als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

Rm Anita Weis

Rm Ursula Hühnerfeld

12. in den Jugendhilfeausschuss

als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

Rm Hermann-Josef Schmidt

Rm Ursula Hühnerfeld

13. in den Sozialausschuss

als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion
anstelle von

Rm Hermann-Josef Schmidt

Holger Kumm
Hohenzollernstraße 43
56068 Koblenz

Begründung:

Die genannten Persönlichkeiten haben Ihre Mandate niedergelegt. Die jeweils Vorschlagsberechtigte Ratsfraktion hat die im Beschlusssentwurf genannten Persönlichkeiten als Nachfolger/innen benannt.

Nach § 40 Abs. 5, 2. Halbsatz GemO sind Wahlen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzettel durchzuführen. Der Stadtrat kann jedoch abweichend von dem vorgenannten Grundsatz der geheimen Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültigen Stimmen beschließen, dass eine offene Abstimmung erfolgt.